



Bei der Firma PMS werden laufend junge Fachkräfte für die Region ausgebildet
MARKUS TRAUSSNIG (2)



Franz Grünwald und Alfred Krobath haben gestern die neue Fertigungshalle eröffnet

Lavanttaler PMS baut auf Innovation

11,5 Millionen Euro hat der Spezialist für Elektro- und Automatisierungstechnik in die neue Fertigungshalle investiert. Industrie 4.0 und Internet der Dinge halten Einzug.

Der Betrieb

Von Astrid Jäger

Eigentümer. Die Firma PMS wurde 2005 gegründet und gehört zu 100 Prozent Franz Grünwald und Alfred Krobath.
Umsatz. 2018 wurden 57 Millionen Euro erwirtschaftet.
Mitarbeiter. 360 Mitarbeiter werden beschäftigt plus mehr als 100 Leasingkräfte.
Kunden. Die Großen der Industrie.

Rund 11,5 Millionen Euro hat die Firma PMS in St. Stefan im Lavanttal in die Errichtung und Ausstattung einer neuen Fertigungshalle investiert. Auf einer „Innovationsfläche“ von 11.000 Quadratmetern halten damit die Themen Industrie 4.0 und IoT („Internet of Things“, Internet der Dinge) bei dem auf Elektro- und Automatisierungstechnik spezialisierten Unternehmen Einzug. Denn das ist die Kernkompetenz von PMS: Automatisationslösungen für Industriebetriebe samt Steuerung und Bedienungssoftware.

Aufgrund des rasanten Wachstums in den vergangenen Jahren war das Unternehmen an die Kapazitätsgrenzen gesto-

Ben. Gestern wurde die aktuell modernste Schaltanlagenfertigungsanlage Österreichs offiziell eröffnet. Und auch die Büroflächen wurden nach dem Open-Space-Konzept mit Rückzugsmöglichkeiten modern gestaltet.

„Es ist ein perfekt abgestimmtes Konzept von der Warenanlieferung über die Kommissionierung und Fertigung bis hin zur Verpackung und Warenauslieferung. Es erfolgt eine durchgängige Vernetzung und Integration mit Kunden und Lieferanten“, sagt Franz Grünwald, der gemeinsam mit Alfred Krobath das zu 100 Prozent eigentümergeführte Unternehmen leitet.

Die Kunden von PMS sind die Großen der Industrie quer durch alle Branchen, unter anderem die OMV, die Voestalpine oder Lenzing, zählt Krobath nur einige auf. 80 Prozent des Umsatzes, der 2018 bei 57 Millionen Euro lag, wird in Österreich erzielt. „Wir begleiten un-

sere Kunden dann aber weltweit bei deren Projekten“, erklärt Grünwald.

360 Mitarbeiter hat die PMS aktuell, weitere 100 werden im Schnitt als Leasingkräfte beschäftigt. Und wenn die Entwicklung so rasant fortschreite wie bisher, sei es geplant, in den kommenden Jahren noch einmal 100 bis 140 Mitarbeiter zusätzlich aufzunehmen, so Krobath. Er hat das Unternehmen 2005 gemeinsam mit Franz Grünwald und der steirischen Christof

Holding gegründet. Letztere verkaufte 2017 im Rahmen eines Management-Buy-outs an die zwei Co-Gesellschafter.

Krobath und Grünwald setzen auch stark auf die Ausbildung im Betrieb, um die Fachkräfte von morgen für die Region zu sichern. 38 Lehrlinge gibt es derzeit im Unternehmen. Zusätzlich wurde erst heuer eine Ausbildungsstätte mit dem Namen „PMS Technikum Lavanttal“ geschaffen. Gemeinsam mit der FH Kärnten wird hier ein Studium angeboten.

ANZEIGE

